

Info-Ablaufschema

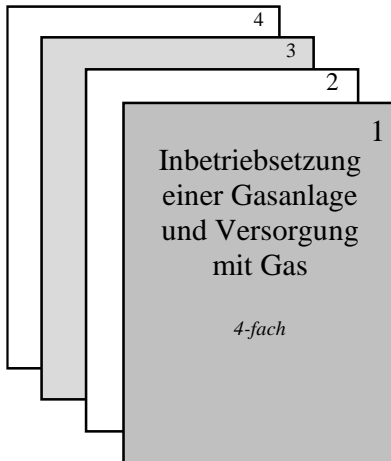
Formular 1

Zustimmung
für
den Anschluss
von Feuer-
stätten

Vor Ausführung der Arbeiten schriftliche Information vom Fachunternehmen an den Kaminkehrer mittels Formular 1

Nach erfolgter Absprache beider Unternehmen schriftliche Information mit Zustimmung an GMB

Formular 2



- 1 und 2 von VIU an GMB
- 3 verbleibt bei VIU
- 4 verbleibt bei Kunde
- 2 nach Inbetriebnahme an Bezirkskaminkehrermeister

Prüfung von Gasanlagen bis 100 mbar durch das Installationsunternehmen

1. **Vorprüfung "Rohrnetz":** Prüfung 1 bar
TRGI 7.1.2 Prüfdauer 10 Minuten (Prüfdruck darf nicht fallen)
2. **Hauptprüfung "Rohrnetz":** Prüfdruck 150 mbar
TRGI 7.1.3 Prüfdauer 10 Minuten
(Messgeräte-Anzeigegegenauigkeit 0,1 mbar)

Prüfumfang:

Vorprüfung erstreckt sich auf neuerlegte Leitungen ohne Armaturen.
Hauptprüfung erstreckt sich auf die Leitungen einschließlich Armaturen.

3. **Einlassen von Gas in Leitungsanlagen**
Besichtigung der gesamten Leitungsanlage
Sicherstellen, dass alle Leitungsöffnungen verschlossen sind
Ausblasen der Leitungsanlagen mit Gas, bis die vorhandene Luft aus der Leitung verdrängt ist
Das Gas ist gefahrlos mit einem Schlauch abzuführen (ins Freie)
4. **Einstellen und Inbetriebsetzung der Kundenanlage**
Einstellung und Funktionsprüfung der Gasgeräte entsprechend den Einbau- und Bedienungsanleitungen der Hersteller
Vorschriftsmäßige Funktionsprüfung der Abgasanlagen
Insbesondere darf bei Feuerstätten mit Strömungssicherung an dieser weder bei größter noch bei kleinster Wärmeleistung Abgas austreten (wichtige Sicherheitsprüfung!)
5. **Weitere Prüfungshinweise sind der DVGW-TRGI zu entnehmen**

Wichtig:

Mit der Gasinstallation darf vom VIU erst begonnen werden:

- a) wenn der **Gashauptanschluss** ausgeführt ist und
- b) wenn das **Reglerpassstück** von **GMB** montiert ist und
- c) wenn der **Aufstellungsort** des **Gaszählers** vor Ort gemeinsam von **VUI/GMB** festgelegt wurde.